

BASSO.
IN'S FREIE.

J.W. Kalliwoda, Op. 99.

Vivace.

Nº 1.

Kommt! köm! köm! lasst uns aus - spa - zie - ren, zu hö - ren in dem Wald
die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass Berg und Thal er - schallt, die Vö - gel mu - si -
zi - ren, die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass Berg und Thal er - schallt, dass Berg und Thal er -
schallt! dass Berg und Thal er - schallt, dass Berg und Thal er -
schallt! kommt! lasst uns aus - spa - zie - ren, zu hö - ren in dem Wald
die Vö - gel mu - si - zi - ren, die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass
Berg und Thal er - schallt, dass Berg und Thal er - schallt, die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass
Berg und Thal er - schallt, die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass Berg und Thal er - schallt!
kommt! lasst uns aus - spa - zieren, zu hö - ren in dem Wald, kommt! kommt!
kommt! lasst uns aus - spa - zie - ren, zu hö - ren in dem Wald die Vö - gel mu - si -
zi - ren, dass Berg und Thal er - schallt, die Vö - gel mu - si - zi - ren, dass Berg und Thal er - schallt.

Moderato.

FREUDE IN EHREN.

Nº 2.

Ein Lied in Eh - ren, wer will es wehren? Singt Vög - lein nicht im Busch und Hain? der
Ein Trunk in Eh - ren, wer will ihn wehren? Gott schenkt dem Blümchen Früh - thau ein, der
Ein Kuss in Eh - ren, wer will ihn wehren? Küsst Blümchen nicht sein Schwe - ster - lein? küsst
En - gel nicht im Sternen - schein? Ein freier, froher Muth, ge - sun - des, frohes Blut geht über Geld und Gut.
Schulz auch trinkt sein Schöppchen Wein! Ja wer an Werktag schafft, dem giebt der Rebensaft am Sonn - tag Kraft.
Sternchen nicht sein Nachbarlein? Ich sag' in Ehrbar - keit, wo Unschuld das Geleit, und Zucht und Sittsam - keit.

2 mal D.C.